



CDU-Kreistagsfraktion Rhein-Sieg



DIE GRÜNEN

An den
Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Frithjof Kühn
Kreishaus

28.02.2013

53721 Siegburg

nachrichtlich:

SPD-Kreistagsfraktion
FDP-Kreistagsfraktion

Externe Organisationsuntersuchung/Einsparungen im Personalhaushalt - Haushaltsberatungen 2013/2014

Sehr geehrter Herr Landrat,

1. Die Kreistagsfraktionen von CDU und DIE GRÜNEN beantragen die Durchführung von externen Organisationsuntersuchungen durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA) in den Ämtern 61 (Planungsamt) und 63 (Bauaufsicht) im Jahr 2013. Die entsprechenden Mittel sind im Haushalt bereitzustellen.
2. Die Kreistagsfraktionen von CDU und DIE GRÜNEN begrüßen die Bereitschaft des Landrates, einen weiteren Sparbeitrag im Personalhaushalt zu leisten, so dass im Vergleich zum Haushaltsentwurf 2013/2014 im Jahr 2013 400.000 Euro und im Jahr 2014 500.000 Euro eingespart werden sollen.

Begründung:

Die Koalitionsfraktionen erkennen die Anstrengungen der Kreisverwaltung an, durch interne Organisationsuntersuchungen die eigenen Strukturen auf den Prüfstand zu stellen und Verbesserungen zu erreichen. Gleichwohl möchten wir beispielhaft in zwei

Ämtern durch die Gemeindeprüfungsanstalt untersuchen lassen, ob weitere Effizienzreserven bestehen. Oftmals führt der „Blick von außen“ zu zusätzlichen Erkenntnissen, denen man sich bislang nicht genähert hat. Die Gemeindeprüfungsanstalt ist dabei ein geeigneter Partner, weil sie zum einen über fachkundiges Personal und zum anderen über Vergleichswerte anderer Kreise verfügt („benchmarking“). Wir sehen dadurch die Möglichkeit, eine profunde Einschätzung zur bestehenden Struktur/ Abläufen in den Ämtern und auch Empfehlungen für mögliche Verbesserungen zu erhalten.

Der Personalhaushalt hat in den Jahren 2010 bis 2012 durch die Sparbeschlüsse der Koalition einen hohen Sparbeitrag für die Konsolidierung des Kreishaushaltes, auch mit Rücksicht auf die Situation in den Kommunen, erbracht. Angesichts einer Vielzahl neuer gesetzlicher Aufgaben, die bei weitem nicht auskömmlich finanziert sind und einen zusätzlichen Personalbedarf ergeben, erkennen wir an, dass sich im Personalhaushalt ein höherer Finanzbedarf ergibt. Die nun im Vergleich zum Haushaltsentwurf 2013/ 2014 um 400.000 Euro (2013) und um 500.000 Euro (2014) durch die Verwaltung selbst reduzierten Haushaltsansätze stellen einen gesunden Ausgleich zwischen weiteren Sparanstrengungen im Kreishaushalt und diesem gestiegenen Finanzbedarf im Personalbereich dar. Die Bereitschaft des Landrates dazu wird von den Koalitionsfraktionen ausdrücklich anerkannt.

Mit freundlichem Gruß

gez. Sebastian Schuster
gez. Dr. Torsten Bieber

gez. Gabi Deussen-Dopstadt
gez. Ingo Steiner

f.d.R.

Ulla Breitbach